

# info

INFOMAGAZIN DER HUNDHAUSEN-GRUPPE

JULI 2020



SCHLÜSSELFERTIGE ERSTELLUNG EINER FEUERWACHE  
UND EINES BAUBETRIEBSHOFES IN EITORF



**Hundhausen**  
Auf uns können Sie bauen.

## INHALT

Neubau eines MAN TopUsed Centers in Berlin-Wildau . . . . .	4-5
Uni-Mensa im Herzen der Stadt Siegen . . . . .	6
Neues Hochregallager für die Brauerei C. & A. VELTINS in Meschede . . . . .	7
Neu und modern an alter Stelle, Kaufland-Markt in Ahlen . . . . .	8
Nachhaltiger Neubau für Druckluftspezialist KAESER KOMPRESSOREN in Gera . . . . .	9
Alter Bahnhof, neue Jobs: Jobcenter in Schwelm . . . . .	10-11
Mehrgleisig unterwegs, Gleisbau für RLG . . . . .	12
„Hundhausen hat einen Mehrwert geschaffen“ (Günther Pulverich GmbH, Dietzhölztal) . . . . .	13
Vier Jahrzehnte voller Lesestoff für Belegschaft und Partner . . . . .	14
Leistungen und Stärken auf einen Blick . . . . .	14
Großraumgaragen jetzt deutlich schneller montiert . . . . .	15
Wieder eine glatte Eins . . . . .	15
Daniela Marschall, Hundhausen-Mitarbeiterin im Ehrenamt . . . . .	16
Lebenslanges Lernen – Ein Muss für Mitarbeiter und Unternehmen . . . . .	16
Das Hundhausen-Intranet: Kommunikationsplattform statt Einbahnstraße . . . . .	17
Frauen unter sich . . . . .	17
Firmenlauf unter uns . . . . .	18
Ein besonderes Arbeitsjubiläum . . . . .	18
Nach 19 bzw. 20 Jahren in den Ruhestand . . . . .	18
News vom Betriebsrat . . . . .	19
Neuer Hundhausen-Imagefilm . . . . .	19
Betriebsferien und Weihnachtsfeiern . . . . .	19
Wir gratulieren unseren Mitarbeitern . . . . .	19
Trauer um unsere Mitarbeiter . . . . .	19
Vorschau und Rätsel . . . . .	20

### Uni-Mensa im Herzen der Stadt Siegen



Neubau der Mensa für die Universität Siegen, Seite 6

### Neu und modern an alter Stelle



Neubau Kaufland-Markt in Ahlen, Seite 8

### Großraumgaragen jetzt deutlich schneller montiert



Schnellere Montage auf der Baustelle, Seite 15

## Editorial

### Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Editorial zum letzten Info-Magazin habe ich rasante Veränderungen thematisiert und tatsächlich erlebten wir weitere im ersten Halbjahr 2020. Sehr schmerzhaft für unser Unternehmen war die Stilllegung der Garagenfertigung in Siegen. Nach 57 Jahren mussten wir diesen Schritt wegen der negativen Betriebsergebnisse dieses Bereiches gehen. Damit sind über 30 Arbeitsplätze weggefallen. In harten Verhandlungen ist eine Einigung zum Interessenausgleich und Sozialplan mit dem Betriebsrat gefunden worden. Ich bin froh darüber, dass über 80% der Garagen-Beschäftigten schnell in anderen Unternehmen Arbeitsplätze gefunden haben. Dennoch war es insbesondere für die langjährigen Mitarbeiter und die Geschäftsleitung eine bittere Entscheidung, besonders weil wir in den letzten Jahren für den Erhalt des Bereichs gekämpft haben. In Eisenach produzieren wir weiter Fertiggaragen. Die kleine Abteilung spielt nun ganz ihre Stärken als kleiner und flexibler Anbieter aus.

Die Maßnahmen zur Covid-19-Bewältigung haben so tief in unser Leben eingegriffen, wie es sich Weihnachten noch niemand vorstellen konnte. Wir haben unser Geschäft ohne Unterbrechung weitergeführt und es gab nur kleine Einschränkungen. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Arbeit auf den Baustellen, in den Werken und der Verwaltung unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen erledigt haben und sich nicht haben verrückt machen lassen. Gott sei Dank gibt es in unserer Unternehmensgruppe bisher keine Covid-19-Erkrankung bei Beschäftigten und im Gegensatz zu vielen anderen

Unternehmen haben und hatten wir keine Kurzarbeit. Nach wie vor verfügen wir über einen sehr guten Auftragsbestand (s. u.).

Die Lage in der Bauwirtschaft und die unserer Unternehmensgruppe wird, wenn auch zeitverzögert, von der volkswirtschaftlichen Entwicklung geprägt werden. Leider gab es schon vor der Covid-19-Krise in vielen Teilen der Wirtschaft einen Abschwung, der durch längerfristige Entwicklungen verursacht war. Nun besteht die Hoffnung auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft und dafür werden Rekordschulden aufgebaut. Klar ist, dass die Ökonomie eines Landes noch nie dauerhaft durch Konjunkturprogramme und das Drucken von Geld „gerettet“ werden konnte. Bundeskanzlerin Merkel hat in der Vergangenheit mit Recht darauf hingewiesen, dass das Wirtschaften auf Pump ungerecht gegenüber der kommenden Generation ist. Dies gilt auch 2020.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,

Ihr

Stephan Hundhausen  
Geschäftsführer



### Blick ins Auftragsbuch

Vollbeschäftigung aller Geschäftsbereiche mitten in der Corona-Pandemie, das ist eine sehr erfreuliche Nachricht für alle Hundhausen-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch für Lieferanten und Nachunternehmer. Auch Dank der Auftragsgänge von über 51 Mio. € im vergangenen Winterhalbjahr befinden wir uns in der komfortablen „0-Kurzarbeit-Situation“. Allerdings müssen wir bei der Entwicklung genau hinschauen, denn der Höhepunkt der Auftragseingänge liegt bei uns schon länger zurück, nämlich im Winterhalbjahr 2018/2019. Danach war die Entwicklung rückläufig und besonders der Industriebau ist seit dem „Shutdown“ wie abgerissen, ganz besonders bei den Unternehmen der Stahl- und Automobilindustrie mit den vielen mittelständischen Zulieferbetrieben. Im Überlebenskampf denkt da niemand an Bauinvestitionen.

Es ist jetzt angezeigt, dass die öffentlichen Investitionen in Infrastruktur, Umwelt und Energieversorgung verstärkt weitergeführt werden. Der Anteil von Aufträgen aus diesen Marktsektoren konnte bei Hundhausen deutlich gesteigert werden. In Zukunft werden diese Aufträge noch härter umkämpft sein, aber gerade jetzt gilt für die Hundhausen-Mannschaft: Wir sind die Delphine unter den Walen und Haien, ein bisschen klüger, ein bisschen schneller und ein bisschen freundlicher!

### DIE ZAHLEN

#### Auftragseingänge November 2019 bis Mai 2020 (in Euro)

<b>Bauunternehmung Siegen</b>	<b>31.009.000,-</b>
Hoch- und Tiefbau	10.210.000,-
Schlüsselfertiges Bauen	19.540.000,-
Gleis- und Industrietiefbau	1.259.000,-
<b>Fertigteilbau Siegen</b>	<b>7.544.000,-</b>
<b>Hundhausen-Bau Eisenach</b>	<b>10.459.000,-</b>
Standort Eisenach (Straßen- und Tiefbau)	3.523.000,-
Standort Weida (Hoch- und Industriebau)	6.651.000,-
Standort Erzgebirge (Wasser- und Ingenieurbau)	285.000,-
<b>Garagenbau Eisenach</b>	<b>2.109.000,-</b>

**Gesamt 51.121.000,-**

## Neubau eines MAN TopUsed Centers in Berlin-Wildau

STANDORT-ERWEITERUNG MIT VIEL PLATZ FÜR HOCHWERTIGE GEBRAUCHTE NUTZFAHRZEUGE



Projektleiterin Jessica Keßler vor dem Haupteingang des Kopfbaus mit repräsentativem Bogentransparent

Im MAN TopUsed Center in Berlin-Wildau werden hochwertige gebrauchte Nutzfahrzeuge der Marken MAN und NEOPLAN zum Kauf angeboten. Mit einem Neubau von insgesamt 860 qm Nutzfläche sind nun eine neue Zweigstelle sowie viele Stellplätze direkt neben der Niederlassung Berlin des TopUsed Centers von MAN entstanden. Im Neubau finden hauptsächlich Büros für Verkauf, Verwaltung und ein großer Besprechungsraum Platz. Die dort integrierte

200 qm große Übergabehalle dient vor allem dem Vorführen der Fahrzeuge und der Vorstellung bei Kunden. Bei der Konstruktion handelt es sich um einen Stahlbetonbau, hergestellt aus Fertigteilen. Für den Betrieb wurden eine 23.000 qm große Asphaltfläche, die Grünflächen, die Einzäunung, die Außenbeleuchtung und ein umfangreiches Leerrohrnetz für Datenübertragung und Überwachung erstellt. Eine Besonderheit stellt das miteinander verbundene Rigolensystem auf



Werkstattgrube mit Bremsen-Prüfstand



Blick vom Eingangsbereich auf den Haupteingang



Offener Empfangstresen zwischen den Büroreihen und vor dem Treppenhaus ins Obergeschoss, dahinter befindet sich der Aufenthaltsbereich.



Rohbau des zukünftigen MAN TopUsed Centers



(v. l.) Frank Giesemann, Ives Wagner und Qasem Hindawi

den drei Grundstücken der Bauherren dar, es wurden sechs Rigolen auf über 2.300 qm Fläche unter den Außenanlagen eingebaut. Hier wird das komplette Niederschlagswasser gesammelt und kann versickern, für den Notfall wurde zudem eine offene Verdunstungsmulde mit 2.500 cbm Volumen angelegt.

Bauherrin und Investor für das Gebäude und Teile der Parkflächen ist die May & Co. Gruppe mit Sitz in Itzehoe und Hamburg, den Auftrag für zwei weitere Park-

platzgrundstücke (11.000 qm) erteilte die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH.

Der Bau der Außenanlagen begann im April 2019; der Spatenstich für den Neubau erfolgte am 21. Mai 2019. In den Aufgabenbereich des Hundhausen-Teams aus Weida fielen Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie Roh- und schlüsselfertiger Ausbau inklusive Haustechnik; die Mannschaft aus Eisenach war verantwortlich für den gesamten Straßen- und Tiefbau.

Der Fertigstellungs- und Abnahmeterrin am 6. März 2020 konnte eingehalten werden. Sowohl die beiden Bauherren als auch der Bauüberwacher waren mit der Arbeit von Hundhausen sehr zufrieden.



Neu angelegte Parkplatzfläche im östlichen Teil (im Hintergrund das Bestandsgebäude von MAN)



Westansicht mit Außentreppe und den Nebeneingängen



Neubau Verwaltungsgebäude mit großzügiger Asphaltfläche

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäude: Bruttogeschossfläche: 522 qm  
Gesamtfläche: 860 qm, Höhe: 8,70 m  
Gesamtfläche bearbeitete Grundstücke inkl. Neubau: 27.500 qm

#### Projektteam:

Bauherrenvertreter: Dirk Fischer (MAN Truck & Bus SE), Stefan Harder und Miguel Martinez Soriano (May & Co.), Sven Rathenow (MAN TopUsed Center)  
Entwurfsplanung/Bauüberwachung: AW+ Planungsgesellschaft, Karl August Arnold  
Ausführungsplanung: Bau Consult Hermsdorf, Jörg Kießling  
Statik: Schmidt und Laabs  
Ingenieurgesellschaft, Nico Jahn  
Haustechnik: MN Ingenieure GmbH, Arnd Brendel

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Jessica Keßler, Julian Rödiger, Ives Wagner, Lutz Wendler

## Uni-Mensa im Herzen der Stadt

NEUBAU IN SIEGENS ALTSTADT FÜGT SICH MIT MODERNER ARCHITEKTUR HARMONISCH INS HISTORISCHE UMFELD EIN



Innenhof der Fakultät III mit Fläche zur Außengastronomie

Der Campus Unteres Schloss in Siegen holt die Uni direkt in die Altstadt. Und weil auch ein leerer Bauch nicht gern studiert, entstand in der Innenstadt seit Herbst 2017 die dazugehörige Mensa. Der Neubau mit insgesamt vier Etagen bietet nicht nur der eigentlichen Mensa, sondern auch einer Cafeteria, einem Bistro sowie Lager-, Produktions- und Aufenthalts- bzw. Umkleieräumen Platz.

Bauherrin ist die Immobilien Projekte Siegerland GmbH (IPS): Sie wurde ursprünglich gegründet, um das ehemalige Stadt Krankenhaus zu erwerben und es vor allem für universitäre Zwecke (Fakultät III) sowie neue medizinische Angebote umzubauen. Nach der erfolgreichen Umsetzung sollten durch die IPS weitere Projekte realisiert werden. Mittlerweile sind der Bau der Mensa



Cafeteria im Erdgeschoss als Markthalenkonzept mit Front-Cooking

Rund 2.700 Essen pro Tag sollen hier bald ausgegeben werden, insgesamt 650 Plätze stehen den Studentinnen und Studenten, Uni-Beschäftigten und allen anderen Bürgern zur Verfügung. Das barrierefreie Gebäude wurde in den Hang gebaut und verbindet somit die Siegerner Unter- mit der Oberstadt. Der gläserne Eingang wurde in die historische Stadtmauer integriert; in der Cafeteria haben die Gäste freien Blick auf die denkmalgerecht sanierten Bruchsteine.

sowie die Projektentwicklung Johann-Moritz-Quartier zwischen Bahnhofstraße und Fürst-Johann-Moritz-Straße hinzugekommen. Hundhausen-Geschäftsführer Marc Christoph ist gleichzeitig Geschäftsführer der IPS.

Hundhausen führte die Arbeiten in der „ARGE CAMPUS“ gemeinsam mit den Bauunternehmen Quast und Runkel aus. Die Baumaßnahmen hatten im Oktober 2017 mit dem Abbruch



Eingang Bistro am Obergraben

eines alten Parkhauses am Obergraben begonnen: Die Straße war ab diesem Zeitpunkt für mehr als zwei Jahre gesperrt. Als besondere Herausforderungen sind zum einen die alten Luftschutztollen unterhalb des Obergrabens zu nennen, die während der Baumaßnahmen gefunden wurden, zum anderen aber auch die Stadtmauer, die mit Rücksicht auf den Denkmalschutz saniert und in die der Haupteingang der Mensa integriert wurde.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Grundstücksgröße: 1.970 qm  
Geschossfläche 3.900 qm  
Umbauter Raum: 19.300 cbm

#### Projektteam:

Projektleiter Universität Siegen:  
Christian Vitt  
Nutzer Studierendewerk Siegen:  
Detlef Rujanski, Elmar Königer,  
Burkhard Lutz  
Entwurf und Ausführungsplanung:  
Willms Oestereich-Rappaport  
Architekten PartGmbB

#### Vertreter Baustellen-Führungsteam von Hundhausen und Bauherr:

Marc Christoph, Oliver Schneider

## Neues Hochregallager für die Brauerei C. & A. VELTINS

EINE BRÜCKE VERBINDET DEN KOPFBAU DES NEUEN HOCHREGALLAGERS MIT DEM BESTEHENDEN SORTIERZENTRUM



Montage des letzten Geschosses am Hochregallager

Die Brauerei C. & A. Veltins mit Sitz in Meschede-Grevenstein hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1824 zu einer der modernsten Privatbrauereien Europas entwickelt: 2019 lag der Jahresausstoß bei 3,05 Mio. Hektolitern. Heute ist das Unternehmen in fünfter Generation familiengeführt.

Für die Brauerei errichtete Hundhausen ab Mitte Februar 2020 den Rohbau eines neuen Hochregallagers: Darin sollen künftig 8.100 Paletten Voll- und Leergut vollautomatisch platziert werden können. Der Kopfbau des neuen Lagers entstand in Stahlbeton-Skelettbauweise aus Betonfertigteilen und Ortbeton-Zwischendecken. Zudem errichtete Hundhausen den Rohbau einer neuen 160 m langen Verbindungsbrücke aus



Blick auf die neue Verbindungsbrücke

Betonfertigteilen mit Aufbeton, die das neue Lager mit dem bereits vorhandenen Sortierzentrum verbindet. Die 8,50 m breite Brücke wurde in zehn Metern Höhe montiert. Am Hochregallager reichen die Montagen in Höhen bis zu 35 m. Insgesamt wurden 400 Fertigteile mit Einzelgewichten bis zu 55 t verbaut, dazu kamen 2.000 qm Halffertigteildecken.

Das Lager wird künftig über eine Einschienenhängebahn an die Logistik und die Abfüllung angeschlossen. Die elektronisch gesteuerte Bahn wurde bereits im vergangenen Jahr erweitert, sodass demnächst ein rund 1,5 km langes Schienennetz die einzelnen Bereiche verbindet. Notwendig geworden war diese Investition aufgrund der weiter gewachsenen Artikelvielfalt. Um die

Logistik zu entlasten, entstanden im neuen Lager auch zwei Verladerampen, die für den Export sowie Lkw mit Heckverladung genutzt werden. Bei Bedarf können weitere Lager angebaut werden – der Platz dafür ist vorhanden.

Der Rohbau konnte fristgerecht Mitte Mai fertiggestellt werden. Anfang 2021 soll das gesamte Bauprojekt voraussichtlich abgeschlossen sein und das Lager sowie die erweiterte Einschienenhängebahn in Betrieb genommen werden.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Lager: 70 x 25 m  
400 Stahlbeton-Fertigteile mit Einzelgewichten bis zu 55 t  
2.000 qm Ortbetondecken

#### Projektteam:

Projektleiter VELTINS:  
Martin Findelee, Larissa Schlüter  
Planung/Bauüberwachung:  
PlanBar Architektur, Thomas Joppich,  
Heike Binner

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Juri Manweiler

## Neu und modern an alter Stelle

ABRISS UND NEUBAU EINES KAUF-LAND-MARKTES IM WESTFÄLISCHEN AHLEN



Ansicht auf den Haupteingang des fertiggestellten Verbrauchermarktes

Ansicht auf den Haupteingang des Verbrauchermarktes in Fertigteilkonstruktion

Mitte Juli 2019 begannen die Abbrucharbeiten auf dem Gelände des in die Jahre gekommenen Kaufland-Marktes in Ahlen. Das über 30 Jahre alte Gebäude sollte einem modernen Neubau, einer



Sprinklertank im Außengelände

Kombination aus Verbraucher- und Getränkefachmarkt, weichen. Für die Auffüllung des Geländes, das um 80 cm angehoben wurde, konnte zu großen Teilen das recycelte Abbruchmaterial der Bestandsgebäude verwendet werden.

Das Hundhausen-Werk in Siegen-Eisern stellte die tragende Konstruktion für den Neubau aus Betonfertigteilen her, also Stützen, Wandplatten und die



Eingeschossiger Getränkemarkt

Binder der Dachkonstruktion; den Rohbau und den schlüsselfertigen Ausbau übernahm die Schlüsselfertigbau-Abteilung. Der neue Verbrauchermarkt ist teilweise zweigeschossig; In den beiden Obergeschossteilen befinden sich zum einen die Sozialräume, zum anderen die Technikräume für die Stromversorgung der Gebäude. Der Getränkefachmarkt ist eingeschossig. Energetisch gibt es einige Besonderheiten: Das Gebäude wird über eine Industriefußbodenheizung im Erdgeschoss des Verbrauchermarktes und eine klassische Fußbodenheizung im Obergeschoss beheizt. Die Wärme wird über den bauseits hergestellten Kälteklimaverbund erzeugt und über Wärmetauscher an das Heizsystem für den Verbrauchermarkt übergeben. Der Getränkefachmarkt wird über ein Heizregister im Lüftungsgerät erwärmt. Die Möglichkeit zur Aufstellung einer Photovoltaikanlage wurde in der Dachstatik berücksichtigt.

Das erste große Etappenziel für Hundhausen war es, eine geschlossene Gebäudehülle bis zum Beginn des Win-



Blick in die Tiefkühl-Abteilung

ters herzustellen, um dann nahtlos mit der Rohinstallation der TGA sowie dem Ausbau in den Wintermonaten beginnen zu können. Der Plan ging auf – deshalb konnte trotz der Erschwernisse durch die Corona-Krise das Gebäude im Juni 2020 übergeben werden.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gesamtgrundfläche: 6.192 qm  
Verkaufsfläche: 3.630 qm  
Flachdachflächen mit Folieneindichtung: 6.160 qm  
6 Kühlräume

#### Projektteam:

Projektleitung Kaufland:  
Nermin Numanovic  
Projektleitung: BAYVO-Bauplanung GmbH, Alexander Cwienzek  
Entwurf und Ausführungsplanung:  
Architekturbüro Eicker  
TGA-Planung: KSH Ingenieurbüro GmbH  
Statik, Wärme- und Schallschutz:  
Stöber Beratende Ingenieure PartGmbH  
Prüfstatik: Dipl.-Ing. Friedhelm Löschmann  
Brandschutz: Brandwerk Solution GmbH

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Frank Fischer, Detlev Frese, Jens Herrmann, Juri Manweiler

## Nachhaltiger Neubau für Druckluftspezialist KAESER KOMPRESSOREN

NEUE HALLE FÜR DRUCKLUFTTROCKNER IN GERA



Rund 25 Jahre Altersunterschied zwischen Neubau und Bestandshalle (rechts). Die neue Feuerwehrezufahrt im Vordergrund teilen sich beide Hallen.

Das Coburger Familienunternehmen KAESER KOMPRESSOREN ist einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Druckluft. Der Kompressoren-Hersteller, 1919 als Maschinenbauwerkstatt gegründet, produziert heute in Coburg (Nordbayern) und Gera (Thüringen) und beschäftigt weltweit mehr als 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den Standort Gera erhielt Hundhausen den Auftrag, eine Produktionshalle mit Pausenraum, WC-Anlagen, einem Meisterbüro und einem zweigeschossigen Technikbau zu errichten. Den Verantwortlichen bei KAESER war es besonders wichtig, umweltbewusst und nachhaltig zu bauen. So sollte beispielsweise nicht mit XPS-Dämmstoffen gedämmt werden; unter der Bodenplatte wurde Schaumglas-schotter eingebaut.

Vor Beginn der Hauptarbeiten hatte das Hundhausen-Team aus Eisenach bereits eine sogenannte Medientrasse als Zuleitung zu der neuen Halle hergestellt. Hundhausen übernahm die Ausführungsplanung, den Erdbau und die Außenanlagen sowie den Roh- und Schlüsselfertigbau. Der Neubau wurde als Anbau an eine Bestandshalle gebaut, sodass eine ehemalige Außenfassade zur Innenwand wurde. Die Halle mit einer Fläche von 1.400 qm inklusive

Pausenraum, Meisterbüro und Sanitärbereich bildet den größten Teil des Neubaus. Herzstück ist der zweigeschossige Technikbau auf einer Grundfläche von 350 qm. Er wurde als Massivbau aus Stahlbetonfertigteilen errichtet. Bei der übrigen Hallenkonstruktion handelt es sich um einen Stahlbau. Das Grundstück liegt im Hochwassergebiet und die deshalb notwendige Gründung bis auf den Elsterkies war aufwändig und mit Unbekanntem versehen. Die Fundamente mussten an manchen Stellen bei -5 m gegründet werden. Zeitgleich wurde eine neue Löschwasserzisterne unterirdisch verbaut und das Dach des Nachbargebäudes statisch ertüchtigt sowie mit einer Dachheizung ausgestattet, da die Entwässerung durch das neue Gebäude stark eingeschränkt wurde. Auf-



Innenraum der neuen Trocknerfertigung. Die ehemals gelbe Außenfassade vom Bestand ist zur neuen Innenwand des Anbaus geworden.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Hallenmaße: 65 x 30 m  
Baugrundfläche: 1.950 qm

#### Projektteam:

Genehmigungsplanung Architektur:  
Kaeser, Daniela Hertwig  
TGA-Planung: Planungsbüro Ernst Fleischmann  
Statik: Dürr + Schwarz  
Baustatik GmbH  
Ausführungsplanung: Hundhausen, Daniel Klein und Annika de Koster  
Planung Außenanlagen: ps-grünkonzept Landschaftsarchitektur GmbH

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Jessica Keßler, Jörg Krukowski, Thomas Rödiger, Stefan Schürtrumpf



Nahtlos fügt sich der Neubau an die bestehende Halle an. Kaum erkennbar, dass nur eines der Anlieferungsstore neu ist.

grund der Erschwernisse verschob sich der ursprüngliche Fertigstellungstermin.

Mit der Übergabe der Halle ist ein weiteres Bauprojekt von Hundhausen für KAESER KOMPRESSOREN abgeschlossen worden – beide Seiten betonen die jahrelange gute Zusammenarbeit und freuen sich darauf, auch in Zukunft gemeinsam Projekte anzugehen.

## Alter Bahnhof, neue Jobs

DER NEUBAU DES ZENTRALEN JOBCENTERS IN SCHWELM IST EIN MODERNES DIENSTLEISTUNGS-  
GEBÄUDE, IN DEM KOMPETENZEN GEBÜNDELT WERDEN.



Blick von der Rheinischen Straße, Klinker-/Metallfassaden mit Holz-Aluminium-Fenstern



Blick in den fast fertiggestellten Innenhof des Haupteingangs



Stets fröhlicher SF-Bau Polier Wolfgang Osterholz



Fertigteilmontage im Erdgeschoss

Barrierefrei und modern, bürger- und arbeitnehmerfreundlich, zentral gelegen und mit Bus und Bahn erreichbar: Auf einem ehemaligen Bahngelände in Schwelm, gleich neben dem historischen Bahnhof Loh, ist seit September 2018 ein neuer, zentraler Standort für das Jobcenter EN im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis entstanden. In dem dreigeschossigen Gebäude sollen in Zukunft rund 200 Beschäftigte auf 7.000 qm ein neues berufliches Zuhause finden. Bislang hatten sie ihre Arbeitsplätze in Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel. Gründe für die Zentralisierung gibt es viele: Der Personaleinsatz lässt sich so deutlich

effizienter organisieren, und die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich leichter auf bestimmte Themengebiete spezialisieren. Die Kunden des Jobcenters wiederum profitieren künftig von mehr Serviceangeboten. Der Neubau punktet außerdem mit Wartezonen mit zeitgemäßen Empfangsbereichen sowie mit Besprechungs- und Schulungsräumen.

Der Entwurf und die Bauantragsplanung für das moderne und hochwertige Gebäude stammen von PASD Feldmeier Wrede Architekten BDA Stadtplaner SRLD. Nach einem EU-weiten Vergabeverfahren erhielt die W. Hundhausen

Bauunternehmung als Generalunternehmer den Auftrag für die vollständige, funktionsfähige und schlüsselfertige Herstellung und Inbetriebnahme des neuen Dienstgebäudes samt Freianlagen. Nach der Schlüsselübergabe wird Hundhausen für Wartungen verantwortlich sein. Zu den erbrachten Leistungen gehörten auch der vorbereitende Tiefbau sowie Kanal- und Grundleitungsarbeiten, die Gestaltung der Innenhöfe sowie Teilflächen des Parkplatzes.

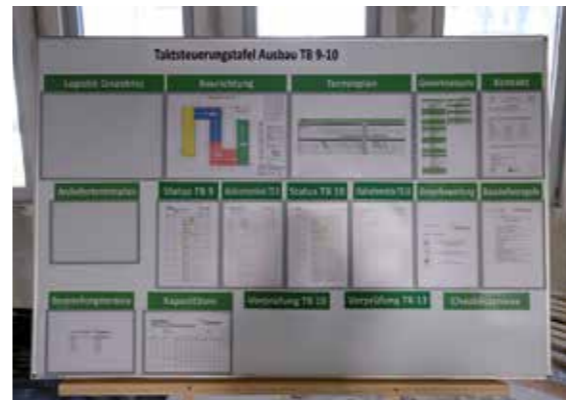
Der Innenausbau ist seit September 2019 Schritt für Schritt nach dem Lean Management-Prinzip durchgeführt worden: Ziel dabei ist es, Verschwendung

im Bauprozess zu eliminieren und damit Qualität, Kosten sowie Fertigstellungszeiten zu optimieren. Der Auftraggeber profitiert vom Lean Management, da das Baugeschehen für ihn deutlich leichter

häuser. Durch den Einsatz von Drainagepflaster im Außenbereich schaffen die Planer eine Verbindung zu dem alten Güterbahnhof, der sich vorher auf dem Gelände befand; das Pflaster soll an die Gleise erinnern. Das Gebäude ist nach modernen energetischen Standards konzipiert und wurde unter anderem mit einer LED-Beleuchtung, Solaranlage und Erdwärmeheizung ausgestattet. Die Baustelle wird planmäßig im Sommer abgeschlossen.



Spatenstich am 11.02.2019: Architekt Helmut Feldmeier, Olaf Schade, Heiner Dürwald (Leiter Jobcenter EN), Jürgen Leinung (Projektleiter der Kreisverwaltung) und Stephan Hundhausen griffen zum Spaten.



Lean Management Taktsteuerungstafel für koordinierten Bauablauf

zu überschauen ist. Verschwendungen nach Lean sind etwa Nacharbeiten jeglicher Art, hohe Materialbestände, Wartezeiten sowie Transport- und Wegezeiten. Diese lassen sich nicht alle vermeiden, aber Dank einer intensiven Arbeitsvorbereitung und Überwachung auf der Baustelle deutlich reduzieren. Ein „schlankerer“ Bauprozess, der etwa auf hohe Lagerbestände verzichtet und einem genau getakteten Ablaufplan folgt, ist das Ergebnis.

Der Neubau wurde anthrazitfarben verkleinert und erinnert damit optisch an die charakteristischen Schwelmer Schiefer-

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Grundfläche: 2.300 qm (3 Vollgeschosse)  
Abmessungen: ca. 70 x 60 m

#### Projektteam:

Bauherren-Vertreter: Jürgen Leinung (Projektsteuerung), Jürgen Wagenbach und Martin Erne (IT)  
Generalplanung: PASD, Volker Brockmeier und Melike Kilinc  
TGA: Krawinkel Ingenieure GmbH, Heinz Habermann, Maximilian Kronenberg, Wojtek Szymanski  
Diedrichsen TGA, Dirk Diedrichsen, Klaus-Peter Niemann

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Marc Christoph, Peter Drobe, Jan Gierth, Wolfgang Osterholz, Fabian Petri, Felix Schubert, Burak Ünlü



Rohbau-Fertigstellung eines „Taktbereiches“



(v. l.) Jan Gierth, Felix Schubert, Stephan Hundhausen und Jürgen Leinung



Wartebereich des Jobcenters inklusive Thekenmöbel



Blick in das Haupttreppenhaus

## ■ Mehrgleisig unterwegs

GLEISBAUER SETZTEN FÜR REGIONALVERKEHR RUHR-LIPPE VIER BAUMASSNAHMEN UM



(v. l.) Besart Ferizi und Fatmir Tahiri beim Ausrichten der neuen Brückenschwellen

Ab Ende Februar 2020 war die Sieger Gleisbauabteilung von Hundhausen fünf Wochen lang im Gleisnetz der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) im Einsatz: Zwei Baumaßnahmen wurden auf der Strecke Hamm-Schmehausen, zwei weitere auf der Strecke Neheim-Hüsten durchgeführt. Zunächst nahmen die Gleisbauer einen Schwellenwechsel bei drei Weichen im Rangierbahnhof der RLG in Hamm vor. Im weiteren Ver-



Kevin Helm beim Aufbau des Nivelliergerätes, im Hintergrund erfolgt der Schwellenausbau

lauf der Strecke erfolgte ein Austausch des Oberbaus auf einer Brücke über den Fluss Ahse. Die Brücke wurde komplett eingerüstet und mit Folie abgehängt: So wurde verhindert, dass herabfallendes Baumaterial den Fluss verunreinigte. Auf der Strecke Neheim-Hüsten erneuerten die Gleisbauer einen Bahnübergang und nahmen einen Schwellenwechsel vor, zudem montierten sie ein neues Weichenendteil. Hier ist die ungewöhnliche Lage der Weiche anzumerken, da sie komplett im Asphaltbereich liegt, stetig durch den Straßenverkehr befahren wird und somit auch

besonderen Lasten ausgesetzt ist. Die Maßnahmen dienen dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Betriebssicherheit der Gleisanlage. Der Umbau des Bahnübergangs und der Weiche im Arnsberger Stadtgebiet musste am Wochenende erfolgen, die restlichen Arbeiten liefen bei laufendem Bahnbetrieb oder wie Eisenbahner sagen „unter rollendem Rad“. Die vier Baustellen konnten fristgerecht und mängelfrei übergeben werden. Die Gleisbauer freuten sich über ein Lob des Rangierpersonals und mehrerer Anwohner für den neuen Bahnübergang.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

5 Weichen  
1 Brückensanierung

#### Projektteam:

Projektleiter RLG: Alexander Magel  
Bauleitung RLG: Axel Fesenberg

#### Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Kevin Helm, Norman Piek,  
Marko Womelsdorf

## ■ „Hundhausen hat einen Mehrwert geschaffen“

DOMINIC HERZ, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG DER GÜNTHER PULVERICH GMBH, SCHÄTZT DIE PROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT



(v. l.) Elmar Herz, Dominic Herz und Günther Pulverich

Kundenzufriedenheit ist immer noch die beste Werbung – denn nur zufriedene Kunden bauen auch ein zweites Mal mit Hundhausen und empfehlen die erbrachten Leistungen gerne weiter. Deshalb geben die Hundhausen-Teams täglich ihr Bestes, um Auftraggebern das gute Gefühl zu geben, ihr Bauprojekt in guten Händen zu wissen. Einer von ihnen ist Dominic Herz, Mitglied der Geschäftsleitung der Günther Pulverich GmbH aus Dietzhölztal: Für den Hersteller universell verwendbarer Kunststoffprodukte baute Hundhausen im vergangenen Jahr eine neue Lagerhalle.

was wir für unsere betrieblichen Abläufe benötigen und um diese effizient zu lösen. Leider muss ich gestehen, dass wir die Lagerhallen schon an ihre Grenzen gebracht haben und ich eine Erweiterung – natürlich in Zusammenarbeit mit Hundhausen – nicht ausschließen kann.

#### Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit mit Hundhausen während der Planungsphase und der eigentlichen Bauzeit?

Die Zusammenarbeit war sehr professionell. Zu Beginn des Projektes gab es

einen Zeitplan, der sehr genau besprochen und eingehalten wurde. Es gab auch in regelmäßigen Abständen eine Rückmeldung von Hundhausen über den aktuellen Baustatus. Zudem war es auch sehr angenehm, klar definierte Ansprechpartner zu haben, die uns in den jeweiligen Bauphasen begleitet haben. Um es kurz zu sagen, es wurde sich um unser Anliegen gekümmert. Und obwohl wir die eine oder andere Verzögerung hatten, konnten wir vor dem geplanten Termin die Halle beziehen.

#### Welche Vorteile bietet Hundhausen aus Ihrer Sicht den Kunden?

Es war anfangs nicht einfach einen Plan für unser Projekt auf Papier zu bringen, weil wir gewisse Vorstellungen hatten, aber gleichzeitig verschiedene Bauauflagen erfüllen mussten. In Zusammenarbeit mit Hundhausen konnten wir daraus aber ein passendes Projekt gestalten und haben am Ende einen Mehrwert erhalten. Dieser stellte sich heraus in der klaren Kommunikation und Transparenz, die Hundhausen uns erwiesen hat. Unser Vorteil war die Transparenz, ein erzielter Mehrwert und die Wertschätzung – die Aussage „schlüsselfertig“ wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt!

#### Herr Herz, was waren Ihre Beweggründe für den Bau einer neuen Lagerhalle an Ihrem Standort in Dietzhölztal-Ewersbach?

Durch die wirtschaftlichen und logistischen Veränderungen haben wir uns entschieden, unsere Lagerkapazitäten auszubauen, um die Arbeitsabläufe nachhaltig zu gestalten und somit auch unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

#### Sind Sie mit der neuen Lagerhalle zufrieden und haben sich die betrieblichen Abläufe durch den Neubau gemäß Ihren Vorstellungen nun optimiert?

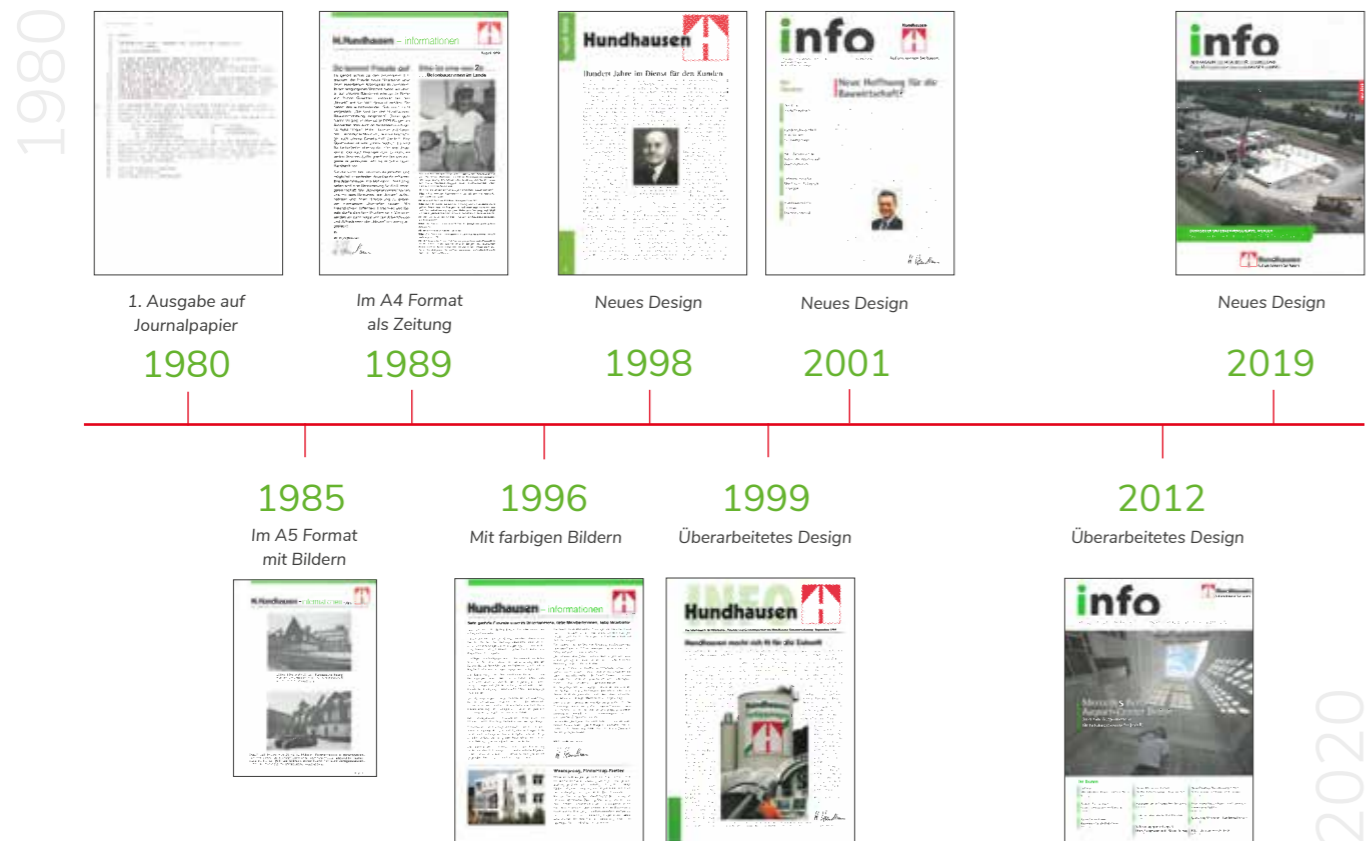
Wir sind sehr zufrieden mit der neuen Lagerhalle. Sie bietet uns genau das,



Außenansicht der neuen Lagerhalle

## Vier Jahrzehnte voller Lesestoff für Belegschaft und Partner

ERSTE AUSGABE DER HUNDHAUSEN-INFO ERSCHIEN 1980



1980 setzt sich Helmut Schmidt bei der Bundestagswahl gegen Franz Josef Strauß durch und bleibt Bundeskanzler, der „Zauberwürfel“ wird zum Erfolgsschlager – und die Hundhausen-INFO, das Magazin von Hundhausen, wird aus der Taufe gehoben. Seit mittlerweile 40 Jahren informiert die INFO Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftspartner über das Geschehen in der Unternehmensgruppe. Die erste Ausgabe ist ein einfacher Brief auf grün-weißem Endlosdruckpapier, der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran erinnert, sparsam und mit Bedacht mit den Werkzeugen und Materialien umzugehen, die das Unternehmen zur Verfügung stellt.

Ab der zweiten Ausgabe erscheint die INFO auf Geschäftspapier, es bleibt aber zunächst beim Briefformat. Im Laufe der 80er-Jahre werden die Informationen langsam ausführlicher, Fotos kommen hinzu, man experimentiert ein wenig mit Formaten. Ab 1989 erscheint das Magazin in DIN-A4-Größe, ab Juni 1996 dann auch in Farbe. Neue Designs werden Anfang 1998, Ende 1999, ab 2001, 2012 und zuletzt im Sommer 2019 umgesetzt. Beim Blättern in den alten Ausgaben kann man wichtige Ereignisse aus der Firmengeschichte noch einmal Revue passieren lassen – im April 1984 gibt es 50 Pfennig je Arbeitsstunde mehr,

im selben Jahr freut sich die Geschäftsleitung über den guten Start der Hundhausen-Mitarbeiter-Beteiligung, und in einer Ausgabe von 1985 lacht ein gut gelaunter (und sehr junger) Wilhelm Hundhausen von einem Bild aus der Westfalenpost. Da gibt es ein verblüffend ehrliches Interview mit einer Betonbauerin in Ausbildung, spannende Einblicke in Bauprojekte in Ost und West und einige aus heutiger Sicht sehr fragwürdige Frisuren. Heute erscheint die Hundhausen-INFO zweimal jährlich und trägt auch dazu bei, die Kolleginnen und Kollegen an den mittlerweile fünf Standorten gegenseitig auf dem Laufenden zu halten.

## Leistungen und Stärken auf einen Blick

VIER NEUE BROSCHÜREN SOLLTEN NOCH GEZIELTER INFORMIEREN

Mit vier neuen Broschüren möchte Hundhausen ab sofort Interessenten noch zielgerichteter über die angebotenen Leistungen des Unternehmens informieren. Die Leistungsbereiche Spezialtiefbau (insbesondere das Bohrpfahlge-

rät), Gleisbau und Stahlbeton-Fertigteile werden mit ihren besonderen Stärken dargestellt. In einem weiteren Heft werden Referenzprojekte der Standorte Weida und Hilmersdorf im Erzgebirge präsentiert.



## Großraumgaragen jetzt deutlich schneller montiert

Die schnellere Nutzung einer Großraumgarage nach der Montage der beiden Betonhälften, das war das Ziel unserer Garagenabteilung. Die Lösung: Durch die Veränderung der Sturzausbildung können diese Garagen nun an einem Tag aufgestellt, verbunden und verputzt werden. Es ist nur noch ein weiterer Termin notwendig, um das Großraumtor einzubauen. Die Garagenhälften werden

jetzt durch zwei Stahlträger, die jeweils im Sturzbereich der Garagen einbetoniert sind, verschraubt. Früher war auf der Baustelle eine aufwändige Betonage des Sturzes erforderlich.

Auch die Garagenauslieferungsfahrer sind von der neuen Technik angetan. Ralf Geise berichtet dazu: „Die Aufstellung mit dem neuen System funktioniert

tadellos. Die Stahlträger werden im Werk exakt eingebaut und können deshalb auf der Baustelle problemlos verschraubt werden. Ich stelle beim Transport fest, dass die Garagenhälften durch den Stahlträger steifer sind und weniger Bewegung im Garagenkörper ist. Nach anfänglicher Skepsis kann ich nun bestätigen: Das ist eine deutliche Verbesserung.“



Transport der beiden Betonhälften der Großraumgarage

Verschraubung der beiden Garagenhälften vor Ort

Fertiggestellte, frisch verputzte Großraumgarage

## Wieder eine glatte Eins

FREUDE ÜBER AUSZEICHNUNG ALS „TOP AUSBILDUNGSBETRIEB“ MIT BESTNOTE



Wäre die Ausbildung bei Hundhausen eine Schülerin, man könnte sie wohl augenzwinkernd als Streberin bezeichnen: Zum wiederholten Male hat das DIQP (Deutsches Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e.V.) dem Unternehmen die Auszeichnung als „Top Ausbildungsbetrieb (DIQP)“ verliehen. Die aktuelle Zertifizierung gilt bis Februar 2023. Die Auszeichnung gibt das Ergebnis einer Befragung der Auszubildenden bei Hundhausen wieder. Die jungen Leute bewerteten die Ausbildungsqualität,

gaben Auskunft über ihre Zufriedenheit im Unternehmen und ihre Bereitschaft, den Ausbildungsbetrieb weiterzuempfehlen. Hundhausen hatte bereits bei der vorangegangenen Zertifizierung die Note „SEHR GUT“ erhalten und wurde nun mit einer noch verbesserten Bewertung erfolgreich rezertifiziert.

„Wir investieren in die Ausbildung von jungen Menschen, um auch zukünftig mit guten Fachleuten, die unsere Unternehmensphilosophie von Grund auf kennen,

erfolgreich zu sein. Außerdem begreifen wir Ausbildung als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung in unserer Heimat“, so Geschäftsführer Stephan Hundhausen. Die Hundhausen-Gruppe bildet in acht verschiedenen Ausbildungsberufen aus und bietet duale Studiengänge „Bauingenieurwesen“ in Kooperation mit vier Hochschulen in Siegen, Wetzlar, Glaucho und Bad Hersfeld an. Aktuell sind über 40 Nachwuchskräfte beschäftigt, was einer Ausbildungsquote von über zehn Prozent entspricht.

## Azubi-News



## Serie: Mitarbeiter im Ehrenamt

„ICH BEKOMME JEDES MAL SO VIEL ZURÜCK“ INTERVIEW MIT DANIELA MARSCHALL, BÜROKAUFFRAU IN DER ABTEILUNG STRASSEN- UND TIEFBAU AM STANDORT EISENACH

**Frau Marschall, in welchem Bereich engagieren Sie sich ehrenamtlich und seit wann?**

Ich engagiere mich seit 2017 besonders für die F-Jugend unseres Fußballvereins Marksuhrer SV. Ich übernehme viele unterschiedliche Aufgaben im Marksuhrer Sportverein, zum Beispiel die Zuarbeit bzw. Abnahme diverser Tätigkeiten für den Vorstand oder auch Spielverlegungen und Schiedsrichteransetzungen. Ich beantrage Spielerpässe für Neuzugänge, bestelle, was gebraucht wird, suche nach Sponsoren, erstelle Einladungen, Plakate und Beiträge für Social Media. Außerdem helfe ich beim Ausschank bei verschiedenen Veranstaltungen, organisiere das jährliche Sportfest mit und F-Junioren-Turniere.

dass viele Kinder vor dem Fernseher oder an den Spielekonsolen etc. geparkt werden. Vielen fehlt die Motivation, verursacht teilweise auch durch die Medien. Sport schadet niemandem, und in einer



Daniela Marschall mit „ihren“ Kids

**Wie sind Sie dazu gekommen, sich in der Jugendarbeit im Marksuhrer Sportverein zu engagieren?**

Durch meinen Mann, er ist Trainer im Verein. Und natürlich durch meinen Sohn, der selbst Fußball spielt.

**Worin liegt Ihre Motivation? Was gibt Ihnen diese Tätigkeit zurück?**

Meine Motivation liegt darin, die Kinder zu fördern. Heutzutage ist es leider so,

Gemeinschaft haben die Kids Spaß am Spielen, sie lernen Teamwork, Zusammenhalt. Jedes Mal, wenn ich einen Sponsor gefunden habe, der eine Sporttasche, einen Trikotsatz oder Trainingsanzug sponsert, und ich die Sachen an die Kids verteile, bekomme ich ein Lächeln, ein Dankeschön oder eine Umarmung zurück. Das ist viel Wert in der heutigen Zeit: Die Wertschätzung motiviert mich.

## Lebenslanges Lernen – Ein Muss für Mitarbeiter und Unternehmen

HUNDHAUSEN SETZT BEWUSST AUF GUTE UND VIELSEITIGE WEITERBILDUNGSANGEBOTE



(v. l.) Marie Douilliez und Alexandra Ebeling nach der erfolgreichen Teilnahme am Telefontraining

Von Mitarbeiterschulungen profitieren Hundhausen als Unternehmen und die Belegschaft gleichermaßen. Gute Schulungen

schaffen Zufriedenheit bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bewirken wirtschaftlicheres Arbeiten sowie Steigerungen bei Qualität und Sicherheit. Neu erworbenes Wissen, das sofort nach der Schulung im Arbeitsalltag eingebracht wird und zu Verbesserungen führt – es gibt kaum Dinge, die mehr motivieren. Wer seine Weiterbildung ernst nimmt, macht seine Arbeit attraktiver und verbessert seine Aufstiegsmöglichkeiten. Eine Übersicht über die angebotenen Schulungen verdeutlicht, in welchen unterschiedlichen Bereichen die Belegschaft ständig dazulernen kann. Angefangen bei Arbeitssicherheitsschulungen, über Bauleiter- und Poliertage, die Einführungen in die Tabellenkalkulation Excel,

ein Telefontraining für Azubis bis zu einem Workshop zum Thema „Strategien gegen Burnout“, das Schulungsprogramm ist vielfältig und wird ständig aktualisiert. Schauen Sie sich das Programm an und geben Sie Daniel Wirth Rückmeldung, falls Schulungsinhalte fehlen.



Unsere Mitarbeiter bei der Excel-Schulung

## Das Hundhausen-Intranet: Kommunikationsplattform statt Einbahnstraße

JETZT ANMELDEN FÜR SCHNELLE ABSPRACHEN UND DEN AUSTAUSCH MIT KOLLEGEN

Das Hundhausen-Intranet überzeugt nicht nur mit einem hübschen Design – das firmeninterne Netzwerk ist außerdem die einfachste Möglichkeit, um in Sachen Hundhausen immer auf dem neuesten Stand zu sein. Es existieren bereits über 160 veröffentlichte Artikel mit Neuigkeiten, Bildern und Informationen zu Themen, die die Mitarbeiter aus allen Bereichen oder die Geschäftsleitung aktuell beschäftigen.

Im Hundhausen-Intranet kann die Belegschaft untereinander chatten – und das ganz ohne E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer. Hier können wichtige und immer wieder benötigte Dokumente wie Arbeitsanweisungen oder Urlaubsanträge hinterlegt und heruntergeladen werden, zudem sind alle geschäftlichen Kontaktdaten der Kolleginnen und Kollegen zu finden. Bereits angelegt sind verschiedene „Such und Find“ Gruppen für

die jeweiligen Standorte, in denen einfach und schnell Dinge und Informationen ausgetauscht werden können. Die Betriebsräte können jederzeit vertraulich per Chat erreicht werden. Absprachen zu Treffen oder zum gemeinsamen Mittagessen sind auf diesem Wege auch ganz einfach zu händeln. Einfach anmelden, mitmachen und alle Vorteile genießen!



Aktuelle Informationen der Geschäftsleitung



Neuigkeiten aus dem Unternehmen



Eintrag aus der „Such und Find“ Gruppe Siegen



Im Drive befinden sich viele nützliche Dokumente.

## Frauen unter sich

BEIM KOLLEGINNENTREFF IN SIEGEN STEHEN GEMEINSAME ERLEBNISSE IM VORDERGRUND



Escape-Room-Abenteuer in der Altstadt Freudenbergs

Warum nicht auch mal Freizeitaktivitäten mit Kolleginnen gemeinsam angehen, statt sich immer nur in der Pause davon zu erzählen? Diese Frage stellten sich einige Mitarbeiterinnen aus Siegen und wurden aktiv. Am Anfang stand die

gemeinsame Vorbereitung auf den Siegener Firmenlauf 2019. Inzwischen gab es schon gemeinsame Spaziergänge an der Breitenbachtalsperre, einen Weihnachtsmarktbummel mit Glühwein, ein

berg. Die gemeinsamen Unternehmungen fördern das Verständnis und den Zusammenhalt der Mitarbeiterinnen. So wächst der Teamgeist, die Motivation am Arbeitsplatz und auch die Mitarbeiterinnenzufriedenheit. Bis zu Beginn der Corona-Krise haben die Kolleginnen etwa alle zwei Monate etwas Schönes unternommen. Sobald es nach der Corona-Pandemie wieder möglich ist, geht es mit neuen Treffen weiter.



Auf dem Siegener Weihnachtsmarkt

## ■ Firmenlauf unter uns

Wegen der Covid-19-Auflagen konnte der Siegerländer-AOK-Firmenlauf mit rund 8.000 Startern in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Die Veranstalter überlegten sich eine tolle Alternative, den „Virtuellen Firmenlauf“. Die 26 angemeldeten Läufer/Läuferinnen von Hundhausen gingen kurzerhand an der Breitenbachtalsperre in Hilchenbach an den Start und feierten im Anschluss ihre Teamleistung bei kühlen Getränken und einem leckeren Essen auf der Terrasse des „Alten Wärterhauses“ direkt an der Talsperre.



(v. l.) Micha Hoffmann, Marc Christoph, Wilhelm Hundhausen, Finn Klappert, Astrid Bender, David Becker, Johannes Sieradzki, Patrick Marx, Dennis Schaks, Sandra Vitt-Schlickau, Bettina Hiltscher, Marie Douilliez, Annika de Koster, Lisa Klein, Sophia Lyck, Daniel Wirth, Torsten Eifler, Mario Klaas, Micha Hagemeyer, Tobias Droß; (vorne v. l.) Stephan Hundhausen, Björn Schäfer, Claus-Dieter Beck, Antonia von Twickel, Uta Kayser, Andrea Szymendera

## ■ Ein besonderes Arbeitsjubiläum

Am 17. März feierte Straßenbauer Uwe-Erich Hofmann sein 45-jähriges Arbeitsjubiläum. Die Geschäftsführer Stephan Hundhausen und Thomas Krämer gratulierten ihm auf der Baustelle Dornseifer in Hünsborn und dankten Uwe-Erich Hofmann herzlich für seinen Einsatz und die Unternehmensverbundenheit. Bei der feierlichen Übergabe der Ehrenurkunde waren auch Bauleiter Peter Drobe, Polier Juri Ponomarenko und seine Kollegen anwesend.



(v. l.) Julian Giebeler, Stephan Hundhausen, Arbeitsjubilär Straßenbauer Uwe-Erich Hofmann, Juri Ponomarenko, Luka Ivic und Peter Drobe

## ■ Nach 19 bzw. 20 Jahren in den Ruhestand

Wir danken unseren ehemaligen Mitarbeitern Ute Kohl, Hansi Schulz und Wolfram Kleinert für ihre langjährige gute Arbeit, ihren Einsatz und ihre Unternehmenstreue. Viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen wünschen wir für den wohlverdienten Ruhestand.



(v. l.) Maik Seiferth, Stephan Hundhausen und Ute Kohl, die ehemalige Sekretärin der Straßen- und Tiefbau-Abteilung in Eisenach



(v. l.) Daniel Wirth, der ehemalige Garagen-Auslieferungsfahrer Hansi Schulz und Stephan Hundhausen



(v. l.) André Clemens, der ehemalige Garagen-Fachberater Wolfram Kleinert und Stephan Hundhausen

## ■ Der Betriebsrat aus Siegen informiert:

### 1. PERSÖNLICHE RENTENBERATUNG UND DIE ZUSATZRENTE DER SOKA-BAU

In Kürze wird es ein Rundschreiben in Siegen geben, in dem das Interesse an einer Rentenberatung und an einer Informationsveranstaltung zur tariflichen Zusatzrente der SOKA-BAU abgefragt wird. Dieses Schreiben wird im Laufe des Monats Juli verschickt.

### 2. EINFÜHRUNG DER JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNG (JAV)

Sobald die neuen Auszubildenden ab August ihre Ausbildung begonnen haben, werden wir über die Möglichkeiten einer Einführung der JAV informieren. Hierzu erhalten alle betreffenden jungen Mitarbeiter im August ein Informationsschreiben.

## ■ Neuer Hundhausen-Unternehmensfilm

Bald ist es soweit! Unser neuer Imagefilm geht Mitte Juli online. Wir haben zahlreiche Menschen und Baustellen bei strahlendem Sonnenschein in den letzten Wochen besucht, gefilmt und sind nun ganz gespannt auf das Ergebnis. Wenn Sie die Film-Premiere nicht verpassen möchten, abonnieren Sie doch einfach unseren YouTube-Channel und Sie erhalten automatisch eine Benachrichtigung.



Hundhausen YouTube-Channel:  
<https://bit.ly/3etwe1D>

## Betriebsferien und Weihnachtsfeiern

Zur besseren Planbarkeit möchten wir schon frühzeitig die **Winter-Betriebsferien** bekanntgeben:

### Technische und kaufmännische Angestellte der Standorte Siegen, Eisenach, Hilmersdorf und Weida

21. Dezember 2020 – einschl. 31. Dezember 2020

### Gewerbliche Arbeitnehmer (des Baugeschäfts und des Fertigteilwerks) Siegen

21. Dezember 2020 – einschl. 05. Januar 2021

### Gewerbliche Arbeitnehmer der Standorte Eisenach, Hilmersdorf und Weida

21. Dezember 2020 – einschl. 04. Januar 2021

### Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer des Garagenwerks Eisenach

21. Dezember 2020 – einschl. 04. Januar 2021

### Die Mitarbeiter-Weihnachtsfeiern finden an folgenden Terminen statt:

Hilmersdorf: Donnerstag, 10. Dezember 2020

Weida: Freitag, 11. Dezember 2020

Eisenach: Dienstag, 15. Dezember 2020

Siegen: Freitag, 18. Dezember 2020

## Wir gratulieren!

### Geburten (diesmal nur Töchter :-))

- Svenja und Daniel Wirth, Leiter Personalgewinnung, -entwicklung und Marketing, zu Tochter Lotta am 12.12.2019
- Anastasia Popa und Vadim Perju, Beton-Fertigteilbauer, zu Tochter Gloria am 01.05.2020
- Daria und Ralf Niwar, Projektleiter Schlüsselfertigbau, zu Tochter Fiona am 08.05.2020
- Miriam und Fabian Koentges, Projektleiter Konstruktiver Ingenieurbau, zu Tochter Luisa am 15.05.2020
- Natalia und Juri Manweiler, Projektleiter Stahlbeton-Fertigteile, zu Tochter Julia am 20.05.2020

### Hochzeiten

- Carolin und David Becker, Projektleiter SF-Bau, am 06.12.2019
- Sindy und René Gerlach, Tiefbau-Facharbeiter, am 10.03.2020

### 40. Geburtstag

- Denny Meier, Beton- und Stahlbetonbauer, am 26.02.2020
- Karina Stühn, Buchhalterin, am 01.03.2020
- Martin Schulze, Hochbauer, am 26.03.2020
- Thomas Stelling, Betriebsbuchhalter/Controller, am 14.04.2020
- Falko Groß, Beton- und Stahlbetonbauer, am 23.05.2020

### 50. Geburtstag

- Rachid Hamdaoui, Mitarbeiter Garagenproduktion, am 24.02.2020
- Jürgen Henning, Bauleiter Straßen- und Tiefbau, am 03.03.2020
- Ives Wagner, Vorarbeiter Hochbau, am 03.03.2020
- Torsten Hein, Kraftfahrer, am 27.03.2020
- Qasem Hindawi, Bauhelfer Hochbau, am 08.04.2020
- Jan-Peter Bruncke, Garagen-Fachberater, am 11.04.2020
- Andre Burckhardt, Mitarbeiter Garagenproduktion, am 30.05.2020
- Andreas Weber, Hochbaufacharbeiter, am 26.06.2020

### 60. Geburtstag

- Bernd Beyer, Beton- und Stahlbetonbauer, am 17.12.2019
- Hannes Bischoff, Betonbauer, am 26.01.2020
- Wladimir Albert, Mischanlagenführer Betonwerk Eisenach, am 18.02.2020
- Stefan Kluge, Tiefbaufacharbeiter, am 05.04.2020
- Jürgen Lieding, Maschinist, am 07.04.2020

### 80. Geburtstag

- Winfried Remberg, Garagen-Fachberater i. R., am 09.01.2020
- Alfred Peichel, Maurer i. R., am 26.05.2020
- Horst Edelhoff, Buchhalter und Prokurist i. R., am 16.06.2020

### 90. Geburtstag

- Heinz Pauer, Kraftfahrer i. R., am 31.12.2019

### Bestandene Prüfungen von Berufsausbildungen und Fortbildungen:

- Berufsausbildung zur Industriekauffrau: Andrea Szymendera, Standort Siegen
- Berufsausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer: Robin Wagner, Standort Siegen
- Berufsausbildung zum Straßenbauer: Florian Schreiber, Standort Siegen

### Wir trauern um unsere Mitarbeiter

- Waltraud Borchert, die am 04.12.2019 im Alter von 86 Jahren verstarb. Frau Borchert war über 38 Jahre in unserem Unternehmen als Hausmeisterin beschäftigt.
- Cesario Vincenti, der am 24.05.2020 im Alter von 71 Jahren verstarb. Herr Vincenti war über 16 Jahre in unserem Unternehmen als Mitarbeiter im Garagenwerk beschäftigt.

# Freuen Sie sich schon auf unsere nächste Ausgabe!

## ■ Gleisbauarbeiten in Krefeld

## ■ Schlüsselfertigbau in Iserlohn



In der nächsten Ausgabe berichten wir unter anderem über den Bau einer Triebfahrzeughalle für die DB AG in Krefeld und über den Neubau eines Hochregallagers für Schlüter-Systems KG in Iserlohn.

# Die Rätselecke

Rätseln Sie mit – Preise in Höhe von 50, 30 und 20 Euro warten wieder auf ihre Gewinner. Einfach eine Postkarte mit dem Lösungswort bis zum 30.10.2020 an: W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Bäckerstr. 4, 57076 Siegen schicken.

### Gewinner der Dezember-Ausgabe:

1. Preis: J. Schlag, 57078 Siegen
2. Preis: D. Selke, 56459 Winnen
3. Preis: K. Menzel, 57250 Netphen

Stadt in der Türkei	↘	päpstlicher Hof	ungenau	jamaikanische Popstilrichtung	Stadt an der Aller	Schöpfer d. braven Soldaten Schwejk	↘	kurzer Moment	Baustoff	Berliner Eckensteher
Wintersportanlage	▶									
Sauce	①					Himmelsrichtung	▶		②	
Stück Land	▶			③		radioaktives Element		englisch: mir, mich	▶	
salopp: nichts	▶	⑦		Schiffsöffnung	▶			Epoche		TV-Bericht (kurz)
Projektor	▶			④			englisches Bindewort	▶		
sausen		französ. Maler (Klassizismus)		Angabe der Uhr	höchster Pyrenäengipfel	▶		⑥		
▶			⑨				Währung in Serbien		salopp: Ärger	
Hauptstadt Sardinien	Klettertier		nichts enthaltend		Teil des Moleküls	zusätzlich	▶			
▶		⑤					türkische Region an der Ägäis			Ansiedlung
Raubmarder	▶					römischer Kaiser († 68)	▶			
Märchenfigur	▶			asiatischer Halbesel	▶					
dänischer Käse	▶					Überbleibsel	▶		⑧	

### Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

### IMPRESSUM

**W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH**  
Bäckerstraße 4 | 57076 Siegen  
Tel.: (0271) 408-0 | kontakt@hundhausen.de

#### ■ Stahlbeton-Fertigteile

Tel.: (0271) 408-0 | fertigteile@hundhausen.de

#### Hundhausen-Bau GmbH Eisenach

Stregdaer Allee 1a | 99817 Eisenach

#### ■ Standort Eisenach

Tel.: (03691) 7342-0 | bau-eisenach@hundhausen.de

#### ■ Beton-Fertigaragen Eisenach

Tel.: (03691) 8501-0 | garagen-eisenach@hundhausen.de

#### ■ Standort Weida

Tel.: (036603) 492-0 | weida@hundhausen.de

#### ■ Standort Erzgebirge

Tel.: (037369) 8786-2 | erzgebirge@hundhausen.de

#### Besuchen Sie uns im Internet:



hundhausenbau



hundhausen\_bau

hundhausen.de

#### Redaktion/Grafik

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

#### Fotos

Feuerwehr Eitorf, Jürgen Bensberg (Titelfoto)  
Fotojournalist Carsten Schmale, Siegen

#### Wir denken an unsere Umwelt:

Dieses Infomagazin bietet nicht nur interessante Berichte, sondern trägt auch der Umwelt Rechnung, da wir auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen drucken.

